

Württembergische Jugend-Meisterschaften Freistil 2019 in Königsbronn

Mit 2 Meistern und 2 Vizemeistern stand die TSV ausgezeichnet in den Wettbewerben

Über 200 Teilnehmer aus 40 Vereinen fanden den Weg hin zu dem Württembergischen Freistil-Meisterschaften der A / B / C - Jugend an den Brenzursprung nach Königsbronn. Der Traditionsverein „SV Herwartstein“ trat nach langer Zeit wieder ins Rampenlicht des Ringkampfsports und zeigte sich mit seinem Veranstaltungsteam als tadelloser Ausrichter der Landesmeisterschaften.

Die Herwartsteinhalle war als Wettkampfstätte mit 4 Ringermatten sowohl optisch, wie praktikabel optimal ausgestattet und so gingen die 344 Kämpfe, wo 32 Titelgewinner zu ermitteln waren, in den drei auf Landesebene ausgerufenen Jugendaltersklassen in begeisternden, mitunter sehr spannenden, teils emotionalen Auseinandersetzungen reibungslos vonstatten.

Der SVH Königsbronn als Lokalmatador brachte das Hauptkontingent von allein 15 Athleten über die Waage und „zeigte sich“ dementsprechend im Turnierverlauf. Die Hälfte ihres Aufgebotes startete bei der A-Jugend, was sich in der Vereinswertung auffällig niederschlug. Mit einem Vizemeister und gleich 4 Drittplatzierten am Stockerl führte der SVH gleichauf mit dem AC Röhlingen das Ranking dieses Altersbereiches an. Der KSV Winzeln kristallisierte sich bei der B-Jugend mit 3 Meistern als der Primus heraus und bei den 12 und 13-jährigen C-Jugendlichen war der Nachwuchs des wieder aufstrebenden KSV Aalen 05 mit 3 Vizemeistern und zwei 3. Plätzen der Punktebeste.

Aber ...auch die TSV Herbrechtingen vertrat hier die Region Ostalb als 3. hinter Aalen und Aichhalden respektabel... immer wieder werden bei einer akribischen Nachwuchsarbeit neue Jugendliche auf ein höheres Level heran geführt.

Obwohl die A-Jugendlichen der TSV nicht am Start sein konnten, reihte sich die TSV in der Gesamtvereinswertung mit 25 Punkten als 7. unter 40 Vereinen hinter dem KSV Winzeln (38 Pkt), dem KSV Aalen 05 (35 Pkt), dem AB Aichhalden und dem gleichauf rangierenden SVH Königsbronn (beide 32 Zähler), dem KSV Musberg und dem SC Korb (beide 27 Pkt) auf vorderster Front mit ein.

C-Jugend

Bei der C-Jugend, wo die TSV mit 4 Startern im Wettbewerb stand, konnte sich **Hüseyin Mert Kosan** im Gewicht **bis 38 kg** (7 TN) gegenüber der körperlich stärkeren, stark besetzten Konkurrenz nicht durchsetzen. Gegen Bezirksmeister David Buryak (Königsbronn), der selbst nur Rang 5 einnehmen konnte, und Jordi Bauer (Plieningen) unterlag der TSV'ler trotz guter Ansätze jeweils noch entscheidend und musste sich hinten einreihen.

1. Merdijan Kadrijaj (KG Baienfurt),
2. Finn Schweikert (KSV Winzeln),
3. Apostolos Alexoudis (TSV Stgt-Münster)

Leon Kuralsevov, aus dem jüngeren Jahrgang, startete **bis 46 kg** (5 TN) mit einem 13:2 Punktsieg über Marius Bendl (Ehningen), rang dann gegen die mehrheitlich älteren Gegner munter mit. Nach einer 5:22 Technikniederlage gegen den Meister Justin Leto (Musberg), einer weiteren TüP-Niederlage gegen Nikolaj Reschke (Asperg) und einer Schulterniederlage im offen geführten Kampf beim Stand von 5:10 gegen Vizemeister Nick Wernz (Winzeln) platzierte sich der TSV'ler auf Position 4.

Sein Bruder **Sebastian Kuralesov** erwies sich im Gewicht **bis 54 kg** (6 TN) als ein „sichere Bank“. Mit 4 Schulter Siegen über Tiemo Bantle (Aichhalden), Willy Siegert (Holzgerlingen), Max Schneider (Rommelshausen) und Romio Koch (Red Devils HN), sowie einem Technikerfolg über Walter Marsall (Königsbronn) rang sich der TSV'ler souverän zum Titelgewinn durch.

Yanes Smajlovic traf im Schwergewicht **bis 80 kg** lediglich auf Mert Ismet (Böckingen). Nach Sieg und Niederlage begegnete man sich ein 3. Mal im Kampf um den Titel. In einer knapp geführten

Hop oder Top-Begegnung wurde der TSV'ler beim Stand von 4:6 geschultert und war trotzdem Württembergischer Vizemeister.

B-Jugend

Im Altersbereich der 13 und 14-jährigen B-Jugendlichen hatte die TSV gleich 2 „heiße Eisen“ im Feuer.

In der Kategorie **bis 52 kg** (8 TN) konnte sich der heuer erst in die B-Jugend gewechselte **Sotirios Chochlionis** im Poolverlauf gegen Jean-Pierre Lumpp (Königsbronn) mit einem Schultersieg, und einem weiteren 15:7 Punktsieg gegen Yassin Biltsev (Fellbach) durchsetzen und stand im Finale gegen den Titelverteidiger Marco Hanke (Weilimdorf), welchem er sich allerdings bei einer Technikniederlage beugen musste. Dennoch war der TSV'ler, der 2018 bei der C-Jugend bereits den Titel errang, heuer bereits wieder als Württembergischer Vizemeister ganz vorn mit dabei.

Ein Gewicht höher, **bis 57 kg** (10 TN) startete **Leon Rul** als ein aussichtsreiches Ass der TSV. Ein 8:0 Punktsieg über Nils Habermann (Red Devils HN) und 2 Schultersiege über Darko Borkovic (Dürbheim) und Finn Rößler (Korb) bedeuteten das Finale. Dort setzte sich der TSV'ler in cleverer Manier über Jannik Reyser (Korb) mit einem 7:2 Punktsieg hinweg und holte sich, nach Platz 2 im Vorjahr, souverän den Württembergischen Meistertitel.

Insgesamt ein hervorragendes Auftreten der TSV-Jugendlichen.



Link zu allen Ergebnissen und Details:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2019/DE/190202_Koenigsbronn/indexGER.htm

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen